

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Stadtverband München *Die Bildungsgewerkschaft*



- [GEW Stadtverband München](#) »
- [Aktuell](#) »
- [Aktuelles & Termine](#) »

Gedenkfeier zum 100. Jahrestag der Revolution in Bayern

10.11.2018

Samstag,

10. November 2018

um 15.00 Uhr Ostfriedhof

(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)

Im Anschluss in der Trinkstube Balan (Balanstr. 21)

warmes Essen und Getränke sowie weiteres Kulturprogramm

Am 8. November 2018 jährt sich die Revolution gegen Krieg und Monarchie in Bayern zum 100sten Mal. Sie wurde maßgeblich von linken Kräften jenseits der Mehrheits-SPD getragen und sie waren es, die einen ersten Versuch unternahmen, Bayern staatlich neu zu ordnen. Der kurze Frühling eines sozialistischen Bayern, war geprägt von rechter Gewalt und reaktionärer Zerstörung. Ein erstes Opfer war der 1. Ministerpräsident von Bayern Kurt Eisner. Auf Anordnung der Reichs- wie der Bayern-SPD wurde schließlich am 1.Mai die Räterepublik blutig beendet. Bei der Niederschlagung durch Reichswehr und rechtsextremen Freicorps wurden über tausend revolutionäre BürgerInnen ermordet. Es sind die mutigen Männer und Frauen, die Alles gewagt haben, um Bayern zu befreien, und von denen viele das Leben verloren haben, derer wir gedenken wollen. Ihr Opfer war nicht umsonst. Vieles, was erreicht wurde, wie der demokratische Rechtsstaat, freie Wahlen, Frauenwahlrecht, betriebliche Mitbestimmung, 8-Stundentag und formale Gleichberechtigung, konnte bis zum Faschismus 1933 bewahrt und nach der Befreiung 1945 wieder aufgegriffen werden. Diese Andenken ist uns Mahnung und Ansporn zugleich. Die gefallenen GennossInnen und ihr Ziel von einem freien, sozialistischen Bayern lebt in uns fort. In diesem Sinne sei Ernst Toller, nach dem Revolutionsdenkmal am Ostfriedhof zitiert:

Wer die Pfade bereitet, stirbt auf der Schwelle

Doch es neigt sich vor ihm, in Ehrfurcht der Tod

Samstag, 10. November 2018 um 15.00 Uhr Ostfriedhof,
(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)
Im Anschluss gehen wir in Das Balan (Balanstr. 21) in der Nähe, wo
es warmes Essen und Getränke sowie weiteres Kulturprogramm
geben wird.

Unterstützt von:

Plenum R, Münchner Gewerkschaftslinker, Das Balan, Antikapitalistische Linke München
(ALM) und Deutsche Kommunistische Partei (DKP) München, **AK Union Busting der
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München**, Radio Lora München,
Sozialistische Zeitung (SoZ), Internationalen Sozialistischen Organisation
(ISO), Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) München.

Weitere Informationen

- [Flyer 100 Jahre Raeterevolution Bayern 4.0.pdf](#) 968 KB

[Zurück zur News-Übersicht](#)

**Gedenkfeier
zum 100. Jahrestag
der Revolution in Bayern**



**Samstag,
10. November 2018
um 15.00 Uhr Ostfriedhof**

(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)
Im Anschluss in der Trinkhalle Balan (Balanstr. 21)
warmes Essen und Getränke sowie weiteres Kulturprogramm

Am 8. November 2018 geht auch die Revolution gegen Krieg und Hunger in Bayern zum 100sten Mal. Sie wurde maßgeblich von linken Kräften jenseits der Mehrheits-SPD getragen und sie waren es, die einen ersten Versuch unternahm Bayern sozial frei zu machen. Der kurze Fröhling eines sozialistischen Bayern war geprägt von hohem Geist und weitausgehender Gestaltung. Ein erstes Opfer war der 1. Märzstreik gegen von Bayern-König-Ludwig. Auf Anweisung der Reichswehr war der Bayern-SPD wurde schließlich am 1. März die Reichswehr ins Land geschickt. Bei der Niederschlagung durch Reichswehr und Reichswehrtruppen, Proteste wurden über tausend revolutionäre BayernInnen ermordet. Es sind die mutigen Männer und Frauen die alles gesagt haben, um Bayern zu befreien und um daran sicher das Leben anderer hatten. Diese sind gestorben, während die Opfer der Reichswehr, Ulbrich, sind ermordet wurde, um die demokratische Reichswehr, Frau, Weiblich, Frauenbewegung, betriebliche Mitbestimmung, 8-Stunden-Tag und formale Gleichberechtigung, konnte bis zum Faschismus 1933 bewahrt und nach der Befreiung 1945 wieder aufgegeben werden. Dieser Abgesang ist eine Mahnung und Ansporn zugleich. Die gefährlichen Gedanken sind die. Das von einem Mann, sozialistischen Bayern sind in uns. In diesem Sinne der Erste Tod, nach dem Revolutionärsdenkmal am Ostfriedhof steht.

**Wer die Pfade bereitet, stirbt auf der Schwelle
Doch es neigt sich vor ihm, in Ehrfurcht der Tod**

Samstag, 10. November 2018 um 15.00 Uhr Ostfriedhof
(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)

Im Anschluss gehen wir in Das Balan (Balanstr. 21) in der Nähe, wo
es warmes Essen und Getränke sowie weiteres Kulturprogramm
geben wird.

Unterstützt von:
Plenum R, Münchner Gewerkschaftslinker, Das Balan, Antikapitalistische Linke München
(ALM) und Deutsche Kommunistische Partei (DKP) München, **AK Union Busting der
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München**, Radio Lora München,
Sozialistische Zeitung (SoZ), Internationalen Sozialistischen Organisation
(ISO), Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) München.